

UNSERE IMMOBILIEN – UNSER FUNDAMENT

TEXT: PATRIK SUTER, JUWO

Im Berichtsjahr sind drei Sanierungen und drei kleinere Zukäufe zu vermerken. Im Juli startete die Instandsetzung des Mehrfamilienhauses **Breitensteinstrasse 7**. Zusammen mit Liegen-schaften Stadt Zürich, der die drei gleichartigen Nachbargebäude gehören, werden Küchen und Bäder erneuert und energetische Sanierungen samt Fernwärme-Anschluss vorgenommen unter Einhal-tung der Kennwerte nach Minergie-ECO.

Im Oktober konnte das Haus an der **Sihlhallen-strasse 33** nach acht Monaten Bauzeit wieder be-wohnt werden. Hier wurden ebenfalls die Küchen, Bäder und Fenster ersetzt sowie Dämmungen vor-genommen (Minergie Systemerneuerung). Durch die Zusammenlegung der oberen beiden Wohnun-gen entstand ein zusätzlicher Wohnplatz, wodurch heute neun Personen im Haus leben.

In enger Absprache mit der Denkmalpflege wurde ebenfalls das Wohnhaus **Parkring 27** renoviert. Beim Fenster- und Rollladenersatz waren erhöhte Anforderungen an die geschichtskonforme Gestal-tung zu berücksichtigen.

Im Bieterverfahren um das Dreifamilienhaus **Asternweg 4** entschied sich die verkaufende Erbgemeinschaft für das JUWO. Nebst dem Preis waren die Sicherung von Wohnraum für junge Menschen, die guten Erfahrungen mit dem JUWO bei der Nachbarliegenschaft Oerlikoner-strasse 75 sowie der Erhalt des Gebäudes für den Zuschlag ausschlaggebend.

Die Doppelhaushälfte **Steinackerweg 14** wurde früher als Wohnung für die betreute Pflege verwendet. Die Grundrisse verlangen nach einer grossen Wohngemeinschaft mit gemeinsamer Küche, grossem Wohnzimmer und Garten. Unter anderem dank Einbau eines zusätzlichen Zimmers ergibt sich ein tiefer Wohnflächenverbrauch von 24 m² je Person. Das Haus ist in gutem Zustand.

Im Gegensatz dazu ist das Einfamilienhaus an der **Neumattstrasse 4** beim Bahnhof Dietikon umfas-send zu sanieren. Parallel wird der Dachstock aus-gebaut und ein Anschluss an das Fernwärmenetz vollzogen. Der Umbau wird grosszügig unterstützt durch Beiträge aus dem Gemeinnützigen Fonds des Kantons Zürich (Mittelherkunft Swisslos), der Ernst Göhner Stiftung und der Grütli Stiftung. Der Bezug ist auf Sommer 2026 geplant.

Dank den drei Zukäufen entstehen 30 zusätzliche Wohnplätze für Auszubildende.



Breitensteinstrasse 7, 8037 Zürich
FOTO: Pirmin Henseler



Sihlhallenstrasse 33, 8004 Zürich
FOTO: Julika Kotai, a.b.a. architekten ag



Steinackerweg 14, 8047 Zürich
FOTO: Ginesta Immobilien AG



Asterweg 4, 8057 Zürich
FOTO: Walde Immobilien AG



Neumattstrasse 4, 8953 Dietikon
FOTO: Christian Zopfi

Parkring 27, 8002 Zürich
FOTO: Julika Kotai, a.b.a. architekten ag

DAS JUWO ENTWICKELT SEIN IMMOBILIENPORTFOLIO STRATEGISCH. DIE LIEGENSCHAFTEN WERDEN MÖGLICHT LANGE GENUTZT. ZEICHNET SICH EINE ERNEUERUNG AB, WERDEN DER ZUSTAND UND DIE HANDLUNGSOPTIONEN – SANIERUNG, UMBAU, ANBAU ODER ERSATZ – ANALYSIERT. MASSGEBEND SIND WIRTSCHAFTLICHE, SOZIALE UND ÖKOLOGISCHE ASPEKTE.

—————>
Weiter auf der nächsten Seite

STIFTUNGSLIEGENSCHAFTEN

